



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samstag, 6. Juli 2024

ONLINE

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung	3
TAGESORDNUNG	3
STIMMRECHTE zur Mitgliederversammlung	4

BERICHTE

SPORT-REFERENT	5
SCHIEDSRICHTER-REFERENT	7
PRESSE-REFERENT	8
JUGEND-REFERENT	9
VORSITZENDER DES RECHTSAUSSCHUSSES	10
FINANZ-REFERENT	11

ANTRÄGE zur Beschlussfassung

Antrag 1: Änderung § 9 Abs. (6), a) der RLSO-Satzung	12
--	----

FINANZEN

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.05.2023	folgt
WIRTSCHAFTSPLAN 2023/2024	folgt

Rundschreiben

Verteiler:

Ordentliche Mitglieder der RLSO

LV-GS Bayern/Sachsen/Thüringen und zur
Veröffentlichung in den amtl. Mitteilungen

RLSO-Sportausschuss
RLSO-Vorstand

Geschäftsstelle

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Fon: 089/15702-300

E-Mail: geschaeftsstelle@regionalliga-suedost.de

München, 07.06.2024

**Mitgliederversammlung 2023
der Basketball Regionalliga Südost e.V.**

Liebe Sportfreunde,

Liebe Sportfreunde,

die Mitgliederversammlung 2024 der „Basketball Regionalliga Südost e.V.“ findet laut Protokoll vom 02.07.2022, online statt:

Termin: Samstag, 06. Juli 2024
Beginn: 12:00 Uhr
Ort: Online

Registrierung zur Mitgliederversammlung startet am 17.05.2024 unter der Adresse:
<https://regionalliga-suedost.de/index.php/inhalte/termine/mitgliederversammlung-2024>

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Ehrungen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Stimmrechte
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Aussprache über den Bericht des Vorsitzenden und die schriftlich vorgelegten Berichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Genehmigung des Jahresabschlusses 2023/2024
8. Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung der Wirtschaftspläne 2024/2025
10. Beschlussfassung der Anträge auf Satzungsänderung
11. Beschlussfassung der sonstigen Anträge
12. Wahl des Tagungsortes für die nächste Mitgliederversammlung 2025
13. Verschiedenes
14. Abschluss der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung besteht aus den ständigen Mitgliedern, den ordentlichen Mitgliedern, dem Vorstand, dem Vorsitzenden des Rechtsausschusses und den Kassenrevisoren.

In der Mitgliederversammlung sind stimmberechtigt:

- a) **Die ständigen Mitglieder** sind die Landesverbände Bayern, Sachsen und Thüringen. Ihre Stimmzahl entspricht **der Zahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder zu gleichen Teilen**.
- b) **Die ordentlichen Mitglieder** sind die Vereine der Mitgliedsverbände, die mit einer oder mehreren Mannschaften an den veranstaltenden Wettbewerben der RLSO teilnehmen. Die Aufnahme eines ordentlichen Mitgliedes erfolgt grundsätzlich durch die Erlangung eines Teilnahmerechtes an den Wettbewerben der RLSO in Abhängigkeit der geltenden Auf- und Abstiegsregelungen. Jedes ordentliche Mitglied hat **für jede Mannschaft**, die ein Teilnahmerecht an einem ausgeschriebenen Wettbewerb besitzt, **je eine Stimme**. Ausgenommen hiervon sind Mannschaften, die an weiterführenden Wettbewerben teilnehmen.
Eine Stimmübertragung ist nur innerhalb des Vereins zulässig.
Vertreter der ständigen Mitglieder können nicht gleichzeitig für ein ordentliches Mitglied das Stimmrecht ausüben.
- c) **Der Vorsitzende** mit einer Stimme.

Anträge (mit schriftlicher Begründung) sowie Wünsche zur Tagesordnung müssen bis **spätestens 31.05.2024** bei der Geschäftsstelle der RLSO **per Mail vorliegen**.

Die Mitglieder der Geschäftsführung der RLSO werden gebeten, ihre **Berichte bis spätestens 31.05.2024** an die Geschäftsstelle der RLSO zu senden (**per E-Mail: geschaeftsstelle@regionalliga-suedost.de**), damit das Berichtsheft fristgerecht verschickt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

BASKETBALL REGIONALLIGA SÜDOST e.V.



Gez. Michael Erlwein
(Vorsitzender)



Philipp Pelka
(Geschäftsstelle)

Bitte vormerken:

Die Staffeltage der RLSO finden im Vorlauf der Mitgliederversammlung (**06.07.2024**) statt:

Regionalliga Damen:	08:45 – 09:30 Uhr
2. Regionalliga Herren:	09:45 – 10:30 Uhr
1. Regionalliga Herren:	10:45 – 11:30 Uhr

Anschluss an Mitgliederversammlung: Sitzung des RLSO-Sportausschusses (virtuell)

Vorgehen:

- Vereine, Vorstand und Sportausschuss verwenden für die Mitgliederversammlung die Registrierungsadresse der vorherigen Seite
- Diese Daten (Mail-Adressen) werden verwendet für die MS Teams-Zugangsdaten.
- Für die Staffeltage ist ebenfalls eine Registrierung notwendig. Die Adresse hierzu wird den Vereinen nach Aktivierung der Teilnahmerechte übermittelt.

Bericht des Sportreferenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Sportfreunde,

die Saison 23/24 ist zu Ende und wieder im Normalmodus laufen. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den Spielleitern

- 1. Regionalliga Herren: Robert BAYERER
- - Regionalliga Damen: Anja KOLPING
- 2. Regionalliga Herren <Nord>: Danilo ROSCHER
- 2. Regionalliga Herren <Mitte>: Danilo ROSCHER
- 2. Regionalliga Herren <Süd>: Heiner LENGLER

An dieser Stelle möchte ich mich auch beim SR-Einsatzleiter Christian ZANG bedanken, der immer versucht hat, alle Spiele mit Schiedsrichtern zu besetzen.

Ebenso gratuliere ich den Meistern der Ligen zu ihrem Erfolg und wünsche ihnen für die kommende Saison in den neuen Ligen viel Erfolg. Meister wurden

1. Regionalliga Herren – RLSO-Meister Herren

TG VR Bank Würzburg Baskets Akademie

Regionalliga Damen – RLSO-Meister Damen

BG Litzendorf

2. Regionalliga Herren <Nord>

USC Leipzig

2. Regionalliga Herren <Mitte>

TV 1847 Augsburg

2. Regionalliga Herren <Süd>

SB DJK Rosenheim

Die Teilnahmerechte sind aktiv und die Zusammensetzung der einzelnen Ligen abgeschlossen. Die Spielpläne sind erstellt und zur Bearbeitung freigegeben. Im Gegensatz zu den Vorjahren verlief die Anwartschaftsphase turbulenter als sonst ab, bedingt durch verschiedenen Rückzüge, aber auch durch die verspätete Bekanntgabe eines Aufstiegs in die Bundes Liga.

Die 1. Regionalliga Herren ist mit 16 Mannschaften nominell wieder voll besetzt. Der Spielmodus wurde angepasst, so dass er auch einer 1. Regionalliga Herren gerecht wird. Jede Mannschaft hat mindestens 22 Spiele. Der PlayOff-Modus wurde noch mit einer Zwischenrunde ergänzt, damit die Tabellenplätze zum Start der PlayOffs eindeutig sind und die Platzierungsspiele für die Verlierer der PlayOffs werden nicht mehr ausgetragen. Seit langem gibt es in der 1. Regionalliga Herren mehr als einen Absteiger, da der letztjährige Aufsteiger wieder seine Spiele in der RLSO bestreiten wird. Die PlayOff-Spiele 23/24 waren wieder ein Highlight für Spieler und Zuschauer mit vollen Hallen.

Die Regionalliga Damen waren ebenso mit 16 Mannschaften voll besetzt. Auch hier wird der Spielmodus angepasst. Einzig allein der Aufstieg in die DBBL ist ein diskussionsfähiger Punkt, auch im Hinblick auf mögliche Ausschreibungsänderungen. Keiner der Mannschaften, welche die sportliche Qualifikation, das sind die Plätze 1 bis 3, erreicht hatten, hat sich als Aufsteiger in die DBBL geoutet. BG Litzendorf spielt lieber Regionalliga Damen, TSV Jahn München verzichtet und TSV München Ost war in einem Stadium zwischen „wir denken nach“ und „wir wollen hoch“. Letztendlich hat München sich doch für den Aufstieg entschieden, wodurch die Abstiegssituation doch wieder entschärft wurde. Auch aus der DBBL gibt es seit langem wieder einmal mit dem TV 48 Schwabach einen Absteiger.

Die 2. Regionalliga Herren, die in der Saison 23/24 mit 26 Mannschaften in drei Gruppen spielte, wird zurückgefahren auf die alte Größe mit zwei Gruppen. Aufsteiger in die 2. Regionalliga Herren kommen nur aus Sachsen und Bayern. Bei der Gruppeneinteilung für die Saison 24/25 wurden die Breitengrade aber auch die Örtlichkeit der Vereine für eine fahrtechnisch günstigere Variante angewandt. In der Saison 24/25 haben wir die gleiche Situation wie

17/18. Die südlichste Mannschaft in der Nordgruppe ist der TSV Wolnzach. Hier ging schon ein entsprechender Appell an die Vereine aus Sachsen und Thüringen, um Doppelspieltage zu ermöglichen. Auch diese Situation ist auf der Agenda des Sportausschusses.

Der digitale Spielberichtsbogen (DSS) kam zur Anwendung, wobei die Nutzung bei 98,68 Prozent lag. Das ist ein guter Wert. Allgemeine Fehler konnten durch „Zuruf“ geklärt werden, weil hier im Grunde Anwenderfehler der Grund war. Allerdings gab es auch bei der Verwendung des DSS „Aufreger“. Bei einem Spiel ist plötzlich ein Spieler verschwunden. Ja dies ist (noch) möglich bei der Scouting-Version, soll aber zu Beginn der Saison durch ein Versionsupdate nicht mehr möglich sein. Die zweite Situation ist die Tatsache, dass kurz vor Ende des Spiels das Tablet nicht mehr funktionierte und das Spiel nicht online verarbeitet wurde. Damit war es nicht möglich, ein anderes Tablet zu nehmen und damit das Spiel fortzusetzen. Der letzte Punkt war dann noch, dass bei einem Spiel ein normaler Korbwurf in der DSS-Datenbank eingetragen war, aber auf dem PDF dann doppelt angezeigt wurde. Beim Bundestag des DBB wird am 22.06. nach § 33 Abs. 3 DBB-Spielordnung eine Durchführungsbestimmung zum DSS erlassen. Inhalte dazu sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes nicht bekannt, aber durch den Regen Austausch mit dem DBB sind Inhalte der RLSO-Ausschreibung an den DBB weitergegeben worden.

In der Saison 23/24 ist aufgefallen, dass Spiele insbesondere bei den Jugendmeisterschaften mit enormen Punktdifferenzen zu Ende gespielt wurden – als Beispiel 127 : 38 bei der männlichen Jugend oder bei der weiblichen 115 : 12. Auch bei den Damen und Herren sind in der Saison manchmal Ergebnisse mit übergroßen Abständen vorhanden. Hier wird darüber nachgedacht, in der Ausschreibung die „Mercy Rule“ zu integrieren, und zwar als „Continuous-Clock-Rule“. Hier lässt man bspw. ab einer Differenz von 30 Punkten die Spielzeit durchlaufen und die Uhr wird nur noch gestoppt bei Fouls, Freiwürfen, Auszeiten oder Spielerwechsel.

Abschließend möchte ich an dieser Stelle mich bei den Mitgliedern des Sportausschusses, des Vorstandes und den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Robert Daumann
RLSO-Sportreferent

Bericht des Schiedsrichterreferenten

Die letztjährige Sitzung der Schiedsrichterkommission wurde vom Sächsischen Verband in Dresden ausgerichtet. Die Rahmenbedingungen erlaubten eine konstruktive und zügige Abarbeitung der auf der Agenda stehenden Themen und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Danke an Steve.

In diesem Jahr ist die SRK-Sitzung in Thüringen (Gotha) geplant.

Lehrgänge / Fortbildungen

Die Fortbildungen für die geplante Saison 2023/2024 wurden in 3 Lehrgängen durchgeführt:

RL2N 26.08./27.08.2023 Bad Blankenburg

RL1 02.09./03.09.2023 Bischofsgrün

RL2S 09.09./10.09.2023 Bischofsgrün

Es ist erneut gelungen sehr gute Referenten für die Fortbildungen zu gewinnen.

Auch im vergangenen Jahr hat es Steve Bittner mit seinem Team wieder geschafft ein interessantes, qualitativ hochwertiges Programm zu generieren.

Das wird die Qualität der Entscheidungen weiter verbessern. Danke dafür.

Für die Saison 2024/2025 sind 3 Fortbildungslehrgänge geplant:

RL1 Bischofsgrün: 24.08./25.08.2024

RL2N Bad Blankenburg 31.08./01.09.2024

RL2S Bischofsgrün 07.09./08.09.2024

Wir hoffen, dass alle Schiedsrichter*innen an Bord bleiben und weiterhin zur Verfügung stehen.

Die Saison war geprägt, von hoher Verfügbarkeit der Schiedsrichter, die immer wieder auch eingesprungen sind, dem nimmermüden Einsatz unseres Einsatzleiters und seines Stellvertreters und von ziemlich vielen sehr engen Wochenenden, bedingt durch insgesamt zu wenigen Schiedsrichtern und kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfällen.

Was wir nicht erreicht haben, sind ausreichend Präsenzcoachings, da unsere Coaches vielfältige andere Aufgaben haben bzw. selber aktiv sind. Darunter leiden natürlich hauptsächlich die RL2- und RLD-SR, da wir dort keine Videos haben. In der RL1 konnten wir dagegen an jedem Spieltag Videocoachings anbieten.

Ausblick:

In herausfordernden Zeiten gilt es weiterhin auf die Entwicklung der Kader zu schauen. Dabei gilt es dringend zusätzliche Coachingkapazität zu generieren.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen aus der SRK (Christian Zang, Gerald Rakow, Matthias Anhöck, Steve Bittner, Michael Erlwein und ungenannten Helfern).

Mein Dank gilt weiterhin den Kolleg*innen aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle, die mir jederzeit hilfreich zur Seite standen.

Wehr, 22.05.2024

Gez. Hans-Peter Falz

Bericht des Pressereferenten

Das Meisterschafts-Finale der Damen zwischen Litzendorf und München-Ost durfte ich live erleben. Es war eine Werbung für den Basketballsport und wurde in der Presse auch dementsprechend gewürdigt. Gleiches gilt für das unterfränkische Endspiel zwischen Veitshöchheim und Würzburg. Da schlägt das Basketball-Herz höher. „Mit viel Herz zum Titel“ und „VR-Bank Würzburg Akademie feiert die Regio-Meisterschaft“ auf der RLSO-Seite geben die Stimmung treffend wieder.

Ja, dies sind nur die finalen Beiträge; zu würdigen ist die Ganzjahres-Arbeit in der Berichterstattung Woche für Woche! Herzlichen Dank dafür.

Gebetsmühlenartig meine alljährliche Bitte: Wer ein interessantes Thema hat, sei es ein Trainer, ein Spieler, ein Funktionär oder eine Mannschaft, möge sich doch melden! Schade, dass die Rückmeldungen „überschaubar“ sind; nutzt doch bitte diese überregionale Presse-Möglichkeit!

Der MTV München hat sich während der Saison gemeldet und die Zusammenarbeit klappte reibungslos.

Wünsche Euch allen einen schönen Sommer – mit dem Basketball-Olympia-Highlight in Paris. Reicht es wieder zu einem „Stockerl“-Platz?

Bertram Wagner

Bericht des Jugendreferenten

Die bis zum Abgabetermin dieses Berichtes ausgespielten RLSO-Jugendmeisterschaften konnten ohne Probleme durchgeführt werden und brachten die nachstehenden Ergebnisse.

Bei der Vorrunde zu den **Deutschen Jugendmeisterschaften** haben sich jeweils die beiden Erstplatzierten für die Zwischenrunde qualifiziert:

U14 weiblich in Chemnitz

1. **TS Jahn München**
2. SB DJK Rosenheim
3. ChemCats Chemnitz
4. BC Ottendorf-Okrilla

U14 männlich in Chemnitz

1. **FC Bayern München**
2. TS Jahn München
3. NINERS Chemnitz
4. Science City Jena

U16 weiblich in Würzburg

1. **TG Würzburg**
2. TS Jahn München
3. ChemCats Chemnitz
4. Science City Jena

Die TG Würzburg errang bei den weiterführenden DBB-Turnieren die Deutsche Meisterschaft in der U16 weiblich, der SB DJK Rosenheim erreichte die Deutsche Meisterschaft in der U14 weiblich und der FC Bayern München wurde Deutscher Meister in der U14 männlich.

Damit haben die Mannschaften aus der RLSO alle 3 Deutschen Jugendmeisterschaften gewonnen, zu denen sich die Vereine über die Landesverbände qualifizieren können. Vielen Dank an alle, die diese tollen Erfolge möglich gemacht haben und HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Zum **DBB-Jugendpokal** durfte die RLSO jeweils den Meister schicken:

U16 männlich in Tegernheim

1. **Basketball Team Oberpfalz**
2. Dresden Titans
3. Dachau Spurs
4. USC Leipzig

U18 männlich in Jena

1. **Science City Jena**
2. MTSV Schwabing
3. MTV/PSV Baskets Ingolstadt
4. BC Dresden

Das Basketball Team Oberpfalz errang beim DBB-Jugendpokal in der U16 männlich den zweiten Platz.

Darüber hinaus schrieb die RLSO auch in dieser Saison wieder die Meisterschaften in der U12 weiblich und der U12 gemischt aus. Die Ergebnisse dieser Turniere werden mündlich nachgereicht.

Ich gratuliere allen Gewinnern der RLSO-Meisterschaften 2024 sehr herzlich!

Der Ablauf der Jugendmeisterschaften 2024 war einwandfrei, die Ausrichter haben vielseitig gelobte Turniere organisiert. Alle Spiele von U14 und U16 wurden von MMV-Kommissaren beobachtet, für deren Organisation ich Imre Szittyta, und Christian Meichsner meinen herzlichen Dank aussprechen darf!

Auch die Schiedsrichtereinteilung durch Christian Zang hat trotz des teils engen Zeitplans wieder perfekt geklappt, vielen Dank dafür!

Rainer Zobl
RLSO Jugendreferent

Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses

Liebe Sportfreunde (lt. Beschluss der Bay. Staatsregierung gibt es keine Sportfreundinnen mehr),

wie immer befinden sich alle Leitsätze zu Entscheidungen der BBV-Rechtskammer und des RLSO-Rechtsausschusses auf bbv-online.de.

Das größte aller Ärgernisse stellt der digitale Spielberichtsbogen (DSS) dar. Letztes Jahr verschwanden dort 3 Kampfrichter. Dieses Jahr war es noch schlimmer, als die offizielle Hallenanzeige mit 1 Punkt zu Gunsten des Heimvereins anzeigte, während es auf dem DSS mit 1 Punkt zu Gunsten des Gastvereins stand; einer Spielerin des Gastvereins war lt. DSS ein 4-Punkte-Korbleger „gelingen“. Wie ich nachträglich erfahren habe, ist in einem weiteren Spiel drei Minuten vor Spielende das DSS-System abgestürzt. Rechtskammer und Rechtsausschuss, befürchte ich, werden weiterhin DSS-Urteile fällen müssen. Die politische Umsetzung als Reaktion auf diese Misere ist allein Sache der Exekutive (Sportreferent, Sportausschuss, Präsidium) und der Legislative (Verbandstag, Bundestag). In der Übergangszeit muss das DBB-Präsidium handeln, § 33 III 3 DBB-Spielordnung.

Es gab vor kurzem eine BBV-RK-Entscheidung, deren Lösungen sich unmittelbar aus der DBB-SO, aus den FIBA-Regeln und aus den Regelinterpretationen ergab. Vielleicht veröffentliche ich trotzdem hierzu Leitsätze – zur Auffrischung.

Mit sportlichen/*innen Grüßen

Dave

Bericht des Finanzreferenten

Wird nachgereicht

Anträge

Antrag 1

Antrag zur Mitgliederversammlung der RLSO

Antragsteller:
TTV Neustadt

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Ich beantrage § 9 Abs. 6 lit. a der Satzung wie folgt zu ändern:

~~"Die Stimmenzahl entspricht der Zahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder zu gleichen Teilen".~~

"Die ständigen Mitglieder haben je zwei Stimmen."

Begründung:

Wir können uns jede Abstimmung sparen, wenn der Vorsitzende gemeinsam mit den ständigen Mitgliedern eine Mehrheit bilden kann und so die ordentlichen Mitglieder kaum Einfluss auf Abstimmungen haben.

Unabhängig vom Antrag bitte ich darum, darauf zu achten, dass die Vertretungen der Landesverbände legitimiert, das heißt gewählt sind.

David Muck
TTV Neustadt

Dafür:

Dagegen: